

## Was muss ich sonst noch wissen?

- Unterbrechen Sie die Behandlung nicht ohne Rücksprache mit Ihrer Ärztin/ Ihrem Arzt.
- Sie dürfen keine Johanniskraut-Präparate oder Grapefruit-Produkte einnehmen. Diese Produkte können die Wirkung des Medikamentes stören. Verzichten Sie deshalb während der Behandlung auf diese Produkte.
- Patienten unter Lynparza® sind oft müde, die Fahrtüchtigkeit oder Fähigkeit zum Bedienen gefährlicher Maschinen kann eingeschränkt sein.

## Kontaktpersonen

Ärztin/Arzt

---

Pflegefachfrau

---

Apotheke

---

Notfall

---

## Notizen

---

---

---

---

---

---

---

---

Dieses von Fachleuten zusammengestellte Merkblatt soll den Betroffenen und ihren Angehörigen den Umgang mit dem Medikament erleichtern. Es ist eine Ergänzung zur Packungsbeilage und Fachinformation.

Version: November 2019

Referenz: [www.swissmedicinfo.ch](http://www.swissmedicinfo.ch)

© Schweizerische Gesellschaft für Medizinische Onkologie/Onkologiepflege Schweiz

## Merkblatt für Patientinnen und Patienten

# Lynparza® (Olaparib)

Lynparza® Tabletten (Olaparib) wurde von Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt für Sie ausgewählt. Sie können die Therapie positiv beeinflussen, wenn Sie die nachfolgenden Informationen beachten.

## Wie sieht Lynparza® aus?



Lynparza® Tabletten zu 100 mg und 150 mg.

Lynparza® Tabletten zu 100 mg, dunkel gelbe, ovale Tabletten mit der Prägung «OP 100» auf einer Seite.

Lynparza® Tabletten zu 150 mg, grün/graue, ovale Tabletten mit der Prägung «OP 150» auf einer Seite.

## Wie muss Lynparza® aufbewahrt werden?

Bitte bewahren Sie das Medikament bei Raumtemperatur auf.

## Wie ist die Dosierung von Lynparza®?

Nehmen Sie die Tabletten in der Dosierung gemäss Verordnung Ihrer Ärztin / Ihres Arztes ein.

## Wie nehme ich Lynparza® ein?

- Nehmen Sie die verordneten Tabletten morgens und abends (2 Mal/Tag),
- Sie können die Tabletten mit oder ohne Nahrung einnehmen.
- Schlucken Sie die Tabletten ganz. Die Tabletten weder kauen, noch brechen oder mörsern.

### **WICHTIG:**

- **Lynparza Tabletten NICHT mit Lynparza Kapseln mischen.  
Man nimmt entweder die Tabletten oder die Kapseln ein.**

## Was mache ich, wenn ich ...

### **... das Medikament vergessen habe?**

- Die ausgelassene Dosis wird nicht nachträglich eingenommen.
- Fahren Sie mit der Therapie zur festgelegten Zeit normal weiter.
- Notieren Sie sich dieses Datum.

### **... das Medikament erbrechen musste?**

- Nehmen Sie bei/nach Erbrechen keine neuen Tabletten ein.
- Fahren Sie mit der Therapie zur festgelegten Zeit normal weiter.

### **... zu viele Tabletten eingenommen habe?**

- Kontaktieren Sie Ihr Behandlungsteam, damit die nächste Dosis festgelegt werden kann.

## Welche Nebenwirkungen sind häufig?

### Was kann ich dagegen tun?

#### **Übelkeit/Erbrechen**

- Nehmen Sie die dagegen verordneten Medikamente frühzeitig ein.
- Wenn keine Besserung innerhalb von 24 Stunden eintritt, nehmen Sie mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt Kontakt auf.

## **Durchfall**

- Nehmen Sie frühzeitig Loperamid (z. B. Imodium®) nach Vorschrift ein.
- Versuchen Sie bei leichtem Durchfall eine Ernährungsanpassung mit Reis, Bananen und mit weissem Brot.
- Achten Sie darauf, dass Sie circa 2 Liter pro Tag trinken (z.B. Wasser, Tee, Bouillon).

## **Kopfschmerzen**

- Die üblichen freiverkäuflichen Schmerzmittel (z. B. Paracetamol) sind erlaubt.

## **Entzündung der Mundschleimhaut**

- Mindestens nach jeder Mahlzeit mit Wasser oder Salzwasser (1/2-1 TL / Liter Wasser) spülen. Falls keine Besserung eintritt und/oder die Flüssigkeits- und Nahrungsaufnahme behindert ist, nehmen Sie Kontakt mit dem Behandlungsteam auf.

## **Schwindel**

- Nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Behandlungsteam auf.

## **Geschmacksveränderungen**

- Es kann ein bitterer oder metallischer Geschmack auftreten. Sie können zuckerfreie Bonbons lutschen. Versuchen Sie Nahrungsmittel zu konsumieren, die Sie trotzdem mögen.

In Kombination mit anderen Medikamenten könnten weitere Nebenwirkungen auftreten.

## **Wann muss ich mein Behandlungsteam informieren?**

- Wenn Sie unter anhaltenden oder anderen unklaren Beschwerden leiden.
- Bei Auftreten von Fieber über 38 °C.
- Bei Auftreten von Blutungen, z. B: Nasenbluten, Zahnfleischbluten.
- Wenn Sie unter Atemnot oder Husten leiden.

**Ihre Ärztin/Ihr Arzt muss wissen, welche Medikamente oder Präparate (auch pflanzliche) Sie einnehmen. Bringen Sie beim nächsten Arztbesuch eine Liste mit.**